

# Beswingte Saxophone und ein Flirt mit Santa

Weihnachtskonzert des Plattlinger Jazz-Forum mit Sax-so-phonikern und „Gans in weiß“



**Swingin' Christmas** präsentierten die **Sax-so-phoniker** und „Gans in weiß“: (v.r.) Barbara Waas, Gans Mathilde, Eva Petzenhauser, Bernhard Schneider, Wolfgang Berger, Sigi Hinkofer, Emmeram Strohmeier, Gerald Braumandl und Werner Waltersdorf. – Foto: Wannisch

**Plattling.** Wie bunte Weihnachtslichter funkeln die Teelichter und das in warmen grün und braun-metallic gehaltene Schlagzeug von Gerald Braumandl am Donnerstagabend um die Wette. Zum Auftakt des Plattlinger Christkindlmarktes lockt das Jazz-Forum, das heuer sein zehntes Jahr feierte, die Liebhaber bes(ch)wingter Weihnachten ins Bürgerspital.

Jeweils ein gülden glitzerndes Saxophon vor den Bauch geschwungen, starten Bernhard Schneider, Sigi Hinkofer, Emmeram Strohmeier und Werner Walters-

dorf mit Chatanooga Choo Choo den dampfend und schnaubenden Jazzexpress. Das Quartett Sax-so-phoniker macht dabei nicht nur optisch, sondern auch akustisch einen imposanten Eindruck. Mit dem Baritonsaxophon gibt Waltersdorf den Stücken einen Bass-sound, der an einen gemütlichen Brumbär erinnert. In den Händen des hoch gewachsenen Band-leaders Bernhard Schneider wirkt das Sopransaxophon, das mehr an eine vergoldete Klarinette als ein Saxophon erinnert, fast wie ein Kinderspielzeug. Dennoch weiß Schneider dem Instrument auch in

den hohen Lagen einen klaren Ton zu entlocken.

Zur Verstärkung holt sich das Herrenquartett am Bass Wolfgang Berger und am Schlagzeug Gerald Braumandl. Als Big Band light geben die sechs Musiker in der ersten Hälfte des Konzertes swingende Stücke, wie „Easy“ von Lennie Niehaus, zum Besten. Auch mit Klassikern wie den Jazz Standard „Blue Monk“ des exzentrischen Jazzmusikers Thelonious Monk erfreut das Sextett sein Publikum.

Aus der Welt des Modern Jazz zurück ins winterliche Plattling

holt das Duo „Gans in Weiß“. Eva Petzenhausers vom Schnupfen leicht rauchige Stimme, gibt den beiden Stücken „Wintersong“ von Sarah Barreilles und „Keep warm“ von Ingrid Michaelson eine ganz besondere Note. Am Klavier begleitet sie Barbara Waas.

Die Stimmung im Bürgerspital ist nicht nur wegen des gratis Glühweins, den Bürgermeister Erich Schmid sponserte, bestens. Mit James Browns Funk-Klassiker „I feel good“ schickt die, dank der beiden Damen, achtköpfige Band das begeisterte Publikum in die Pause.

Beswingt besinnlich starten die Musiker in die zweite Runde. „Rudolph for Sax“ nahm die Melodie des amerikanischen Weihnachtsklassikers um das rotnasige Rentier auf und versetzt das Publikum in weihnachtliche Stimmung. Trotz des frostigen Titels „Cold December Night“, sorgt Eva Petzenhauser mit ihrer samtig warmen Stimme, die ihren Charakter besonders in den tieferen Lagen entfaltet, für ein wohltemperiertes Ambiente. Mit kokettem Augenaufschlag und mädchenhaftem Lächeln, flirtet die „Gans in weiß“-Frontfrau mit „Santa, baby“.

Einen Songwunsch erfüllt sich ganz am Ende Bernhard Schneider mit einem Gesangsduett: Mit „Have yourself a merry little Christmas“ wünscht Schneider allen Zuhören ein frohes Weihnachtsfest.